

Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau Jahresbericht des Präsidenten 2022 anlässlich der FBH-Generalversammlung am 2. November 2022

Das Vereinsjahr 2021/2022 war für den FBH-Vorstand ein besonders arbeitsreiches Jahr mit mehreren Präsenzsitzungen und virtuellen Treffen mit dem Ziel 2023 eine Tagung zum Thema: **«Alles im Griff?? Unerwartete Herausforderungen im konstruktiven Ingenieurbaugewesen»**. zu organisieren.

Bei der täglichen Arbeit treffen Bauingenieur/innen oft auf unerwartete Herausforderungen. Die Ursachen dafür sind vielfältig: nicht vorhersehbare Projektänderungen, unterschätzte oder veränderte Rand- und Rahmenbedingungen, aber auch eigene konzeptionelle Nachlässigkeiten. Die erste Reaktion auf unerwartete Herausforderungen ist oft abwehrend. Manchmal zwingen uns solche Herausforderungen aber, uns an die Grenzen des technisch Machbaren heranzutasten und neue Lösungen und Wege zu entwickeln. Gelingt das, gehört dies sowohl von den fachlich-technischen, wie von den zwischenmenschlichen Aspekten her oft zu den schönsten Momenten der Ingenieurarbeit, die das Bewusstsein für die Sache schärfen und alle Beteiligten weiterbringen.

Der FBH-Vorstand beabsichtigt diese Überlegungen auf der Grundlage von konkreten Beispielen zu vertiefen. Die aktive Teilnahme an dieser Tagung ist für die gesamte FBH-Gemeinschaft offen. Die Frist für die Einreichung von Vorschlägen ist Ende Oktober abgelaufen. Ich möchte aber diese Gelegenheit trotzdem nutzen, um all jenen, die einen Beitrag eingesandt haben zu danken und diejenigen, die ihre eigene Erfahrung aufzeigen wollen, ihre Bewerbung nachträglich so bald wie möglich einzureichen, damit wir eine wertvolle Tagung in dem bereits definierten Zeitplan anbieten können.

Was die üblichen Aktivitäten des FBH anbelangt war es in diesem Jahr vorgesehen, die Besichtigung von drei spannenden Baustellen zu organisieren. Von diesen Besichtigungen konnte jedoch nur die Erweiterung Parkgarage Unterer Graben 25, ST. GALLEN im Mai stattfinden.

Aufgrund eines unvorhergesehenen Zwischenfalls auf der Baustelle, musste der für heute Nachmittag geplante Besuch der Ausgrabungsarbeiten an der Bahnhofstrasse 3 in Zürich abgesagt werden.

Schliesslich erzwang der Fortschritt der Arbeiten auf der Baustelle der Ersatz-Rheinbrücke Flaach - Eglisau eine Platzierung der Besichtigung im Januar 2023.

Als Unterstützung für Aktivitäten von besonderer Bedeutung für den Beruf des Bauingenieurs hat die FBH CHF 2'000 an das YES-Symposiums 2022 gesponsort, die Fib mit CHF 2'000 und ebenso die Publikation "Betonbau in der Schweiz, 2022" mit CHF 4'000 unterstützt.

Die Ergebnisse dieser Investitionen sind direkt greifbar: Ich denke an die Präsentation der Projekt-Arbeiten von den drei Erstplatzierten des YES2022, die wir gerade gehört haben. Oder an die Tagung "Betonbau in der Schweiz, 2022", die letzte Woche in Freiburg stattgefunden hat. Wer möchte, kann sich ein Exemplar der finanzierten Publikation hier abholen.

Der Lauf der Jahre macht es unvermeidlich, dass es auch innerhalb des FBH-Vorstandes Veränderungen gibt. Mit grossem Bedauern ist Robin Schaub nach 10 Jahren als Vorstandsmitglied und Quästor aufgrund beruflicher Verpflichtungen zurückgetreten. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen für seine Zukunft alles Gute.

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Sein Rücktritt Ausscheiden zwingt die FBH einen neuen Quästor zu ernennen. Im Moment haben wir keinen Kandidaten. Ich lade Sie daher ein, die Zeit während der nun folgenden Vorstellung der finanziellen Belange zu nutzen, um sich selbst für diese Funktion vorzuschlagen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen mitzuteilen, dass ich zum Ende des nächsten Jahres meine Funktion als FBH-Präsident niederlegen werde. Nach 11 Jahren Tätigkeit sehe ich die Zeit gekommen, dieses Amt in neue Hände zu übergeben.

Überzeugt von Ihrer Zustimmung möchte ich mit diesem Punkt abschliessen und bitte um einen Applaus als Dankeschön an die Vorstandskollegen und an Katrin Kumin für die wertvolle Zusammenarbeit und das Engagement aller bei der Förderung der Tätigkeiten der FBH.

Zürich, 2. November 2022

Prof. Dr. Mario Monotti, Präsident FBH